

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Gießen erhält neues Gewässerbett

11.04.2019

Fischfreundlich und ökologisch wertvoll soll ein Abschnitt des Gießen bei Dietenheim im Alb-Donau-Kreis werden. Das Land Baden-Württemberg stellt für die Maßnahme zur Aufwertung des bisher in einem Betonkanal gefassten Bachs 670.000 Euro Fördermittel zur Verfügung.

„Mit der Maßnahme in Dietenheim können Fische aus der Iller nun rund 4,2 km in den Gießen aufsteigen“ erläutert Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Franz Untersteller. „Wanderhemmnisse für Fische zu beseitigen, ist ein wichtiger Beitrag zur Wiederherstellung des guten ökologischen Zustandes unserer Gewässer.“ Jeder dafür investierte Euro sei ein gut angelegter Euro.

Mit 670.000 Euro unterstützt das Land Baden-Württemberg die Renaturierung des Gießen. Auf einer Länge von rund 400 Meter entsteht zukünftig ein naturnahes Gewässer. Prallhänge und Flachwasserbereiche sollen Strömungsunterschiede, verschiedene Gewässertiefen und Strukturvielfalt der Gewässersohle schaffen. Zudem wird mit dem Bau einer sogenannten Rauen Rampe die Durchgängigkeit im Gießen hergestellt. Dadurch wird der Gießen von der Mündung in die Iller um weitere rund 700 Meter flussaufwärts der Maßnahme für aquatische Lebewesen durchgängig.

„Diese Renaturierung leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Er dankt der Stadt Dietenheim für ihr Engagement. Sie hat die Industriebrache im Nordosten von Dietenheim erworben und wird dort den bisher in einem betonierten Kanal gefassten Gießen naturnah umgestalten.

Hintergrundinformation

Die Maßnahme dient der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die das Ziel hat, den „guten Zustand“ an allen Gewässern wiederherzustellen.

Die zuwendungsfähigen Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 789.000 Euro.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale

Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesprecherin
für die
Abteilungen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesprecher
für die
Abteilungen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesprecher
für die
Abteilung 7